

Bericht zum 1. Europapokal 2008 in Augsburg

Vier Tage lang kämpften Breitensportkegler aus Deutschland, Österreich und Italien im Kegelzentrum am Eiskanal in Augsburg beim 1. Europapokal für Club- und Vereinsmannschaften um das begehrte Edelmetall. In den 3 Disziplinen verwiesen Starterinnen und Starter aus Mannheim, Moosinning und Konstein/Wellheim die Konkurrenz aus insgesamt 7 Landesverbänden auf die Plätze.

Über 6 Monate liefen die Planungen für die hochkarätige Veranstaltung, die von der Europäischen Breitensport-Freizeitkegel Union *EBFU* ins Leben gerufen wurde, auf Hochtouren. Den Zuschlag für die Austragung der Großveranstaltung erhielt Augsburg, nicht zuletzt auf Grund seiner zentralen Lage und der hervorragend geeigneten Rahmenbedingungen. Dementsprechend waren neben dem *EBFU*-Organisationskomitee größtenteils die Mitarbeiter der *VBFK* um Roland Schiffner, allen voran Werner Kirchner, Peter Spannekrebs und Harry Richter, mit den Vorbereitungen beschäftigt.

Damit sich alle Beteiligten rundherum wohl fühlen und optimale Bedingungen vorfinden konnten, mussten bereits im Vorfeld unzählige Handgriffe überdacht, geplant und ausgeführt werden. Doch gab es auch unmittelbar während der Veranstaltungstage unablässig Aufgaben wie beispielsweise die tägliche Bahnpflege oder das Aktualisieren der Ergebnislisten zu verrichten.

Gespannt fieberte man am Donnerstag, den 22. Mai 2008 dem Moment entgegen, als pünktlich um 12.00 Uhr die ersten Kugeln über die Bahnen rollten. Reibungslos nahmen die Wettkämpfe ihren weiteren Verlauf. Ab 17.00 Uhr moderierte *EBFU*-Vizepräsident Roland Schiffner die Eröffnungszeremonie. Dem feierlichen Akt wohnten als Ehrengäste Harry Dotzauer (Vizepräsident des Bayerischen Sportkeglerverbandes *BSKV*), Rainer Lich (Vorsitzender des *SKV* Augsburg), Peter Bauer (Referent für Breitensportkegeln im Deutschen Keglerbund Classic *DKBC*, Sportdirektor der *EBFU*), Werner Kirchner (2. Vorsitzender der *VBFK*, Generalsekretär der *EBFU*) und Johann Benedom (Hauptschiedsrichter der *EBFU*) bei. Der offizielle Startschuss erfolgte schließlich durch den *EBFU*-Präsidenten Leopold Sitz.

Über 130 Teams aus den Landesverbänden Baden, Bayern, Oberösterreich, Rheinland-Pfalz, Südtirol, Tirol und Vorarlberg kämpften an den vier Tagen von Donnerstag bis Sonntag in drei Mannschaftsdisziplinen um die Platzierungen. Etwa 400 Keglerinnen und Kegler versuchten, mit eigener Spielstrategie und individuellem Bewegungsablauf, der Bahn ein möglichst hohes Ergebnis abzurufen. Die Zuschauer konnten dabei teilweise beeindruckende Vorstellungen miterleben und honorierten jede hochwertige Leistung.

Nach fast 40 Stunden reiner Spielzeit waren am Sonntag gegen 13.30 Uhr die Wettkämpfe beendet. Anschließend unterhielt die Showtanzformation „Dance United“ aus Wartenberg die Anwesenden mit einem imposanten Live-Auftritt. Mit akrobatischen Einlagen schienen die Darsteller regelrecht der Schwerkraft zu trotzen und versetzten das Publikum in schieres Erstaunen.

Zur Abschlussfeier hatten sich zahlreiche Ehrengäste eingefunden, um an dem besonderen Ereignis teilzunehmen. In ihren Grußworten betonten Bernd Kränzle (Landtagsabgeordneter, Vizepräsident des *BLSV*), Peter Grab (3. Bürgermeister der Stadt Augsburg)

burg), Jens Bernhard (*DKBC*-Vizepräsident) und Harry Dotzauer (*BSKV*-Vizepräsident) übereinstimmend die dringliche Wichtigkeit eines gesellschaftlich verbindenden Sportes, wie er vier Tage lang par excellence von den Breitensportkeglern umgesetzt und vorgelebt wurde. Leopold Sitz (*EBFU*-Präsident) bedankte sich in seinen Ausführungen insbesondere bei allen Beteiligten für die Organisation und die reibungslose Durchführung des 1. Europapokals. Die Liste der Ehrengäste wurde durch Peter Messner (2. Vizepräsident der *EBFU*), Norbert Schulda (Ehrevorsitzender der *VBFK*) sowie Rainer Lich (Vorsitzender des *SKV* Augsburg) abgerundet.

Für die folgende Siegerehrung zogen die Funktionäre und Gewinner unter den Fahnen der Landesverbände ein. Die Preisträger durften mit den besten Glückwünschen neben ihren Pokalen auch das verdiente Edelmetall aus der Hand der Ehrengäste in Empfang nehmen.

Bei den Damen setzte sich die Mannschaft „SG Stern Mannheim 2“ (1776 Kegel) gegen die Teams von „SV Anzing e.V.“ (1772 Kegel) und „SKC Schirnding-Arzberg“ (1760 Kegel) durch. Mit 1939 Kegel verwiesen die Herren von der „KG Moosinning e.V.“ die Konkurrenz von „SG Stern Mannheim“ (1916 Kegel) und „Keilschieber Leinburg“ (1879 Kegel) auf die Plätze. Die Goldmedaille bei den Mixed-Mannschaften sicherte sich „KG Konstein/Wellheim e.V.“ mit 1874 Kegel, während „Harmlose Königsbrunn“ (1866 Kegel) und „SG Stern Mannheim 1“ (1866 Kegel) mit dem 2. und 3. Platz vorlieb nehmen mussten. Die beiden Bestkegler der Veranstaltung kamen mit Kerstin Kunzelmann (493 Kegel; „KC Phoenix Franken“) und Edgar Schrempf (513 Kegel; „KG Moosinning e.V.“) von zwei bayerischen Vereinen.

Mit den Nationalhymnen der Titelgewinner und der Europahymne klang der 1. Europapokal offiziell aus. Man verabschiedete sich von neu gefundenen Freunden und versprach, die geknüpften Kontakte zu vertiefen.

Gelegenheit dazu gibt es schon im nächsten Jahr 2009, wenn die Europa-Meisterschaft für Länderauswahl-Mannschaften und Einzelspieler in Linz/Österreich stattfinden wird. Auch mit diesem Wettbewerb strebt die *EBFU* an, den Breitenkegelsport auf internationalem Terrain voranzubringen.

Markus Berger, Pressewart der *VBFK*